ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung INTERKOKASK SPRAY

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs
Desinfektionsmittel für die Umgebung von Heimtieren

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant
InterHygiene GmbH
Neufelder Str. 30
D-27472 Cuxhaven
Telefon 04721/73400
E-Mail info@interhygiene.de
Webseite www.interhygiene.de

1.4 Notrufnummer

Giftnotruf München im Klinikum r.d. Isar	089/1924-0
Österreich: Vergiftungsinformationszentrale Wien	+43 1 406 43 43

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Einstufungsverfahren
Skin Corr. 1A, H314	Berechnungsmethode.

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



GHS05

Signalwort
Gefahr

Gefahrenhinweise
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise
P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P501 Behälter nach Restentleerung der Wertstoffsammlung zuführen.

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH208 Enthält Chlorkresol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome

Produkt kann bei unsachgemäßer Verwendung und Gebrauch und fahrlässigem Umgang zu Schäden an Haut, Lunge und Augen führen.
3,6% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter Toxizität.

Mögliche schädliche Wirkungen auf die Umwelt

Enthält 1,6% Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

* ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

* 3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	Stoffname	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	SCL/ M/ ATE
67-63-0	200-661-7	603-117-00-0	2-Propanol	< 5 Gew-%	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336	ATE(Oral): 4570-5840 mg/kg ATE(Dermal): 13900 mg/kg
79-09-4	201-176-3	607-089-00-0	Propionsäure	1 - 2 Gew-%	Skin Corr. 1B; H314	Skin Corr. 1B;H314: C>=25% Skin Irrit. 2;H315: 10%<=C<25% Eye Irrit. 2;H319: 10%<=C<25% STOT SE 3;H335: C>=10%
7664-38-2	231-633-2	015-011-00-6	Phosphorsäure	< 1 Gew-%	Met. Corr. 1; H290 Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318	Skin Corr. 1B;H314: C>=25% Skin Irrit. 2;H315: 10%<=C<25% Eye Irrit. 2;H319: 10%<=C<25%
79-14-1	201-180-5		Glykolsäure	< 1 Gew-%	Acute Tox. 4; H332 Skin Corr. 1; H314 Eye Dam. 1; H318; 071	
59-50-7	200-431-6	604-014-00-3	Chlorkresol	< 1 Gew-%	Acute Tox. 4; H302 Acute Tox. 4; H312 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1; H317 STOT SE 3; H335 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 3; H412	

REACH-Nr.	Stoffname
01-2119457558-25	2-Propanol
01-2119485579-17	Glykolsäure

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen
Wenn beim Einatmen von Nebel Benommenheit auftritt, Betroffenen an die frische Luft bringen, Atmung und Herzschlag kontrollieren und ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt
Sofort abwaschen mit:
Wasser
Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Augenkontakt
Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken
Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel
Schaum
Löschpulver
Kohlendioxid (CO_2)
Wassersprühstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine Daten verfügbar

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

Zusätzliche Angaben
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen und wenn möglich aus der Gefahrenzone entfernen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Keine Daten verfügbar

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Keine Daten verfügbar

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Geringe Mengen mit viel Wasser fortspülen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Das Produkt soll nicht in Wohnräumen oder anderen geschlossenen Gebäuden, die dem Wohnzweck dienen verwendet werden, insbesondere nicht in Schlafzimmern.
Wenn das Produkt in geschlossenen Räumen angewendet wird, ist auf ausreichende Lüftung zu achten.
Nach dem Ausbringen des Produktes und nach Ende der Einwirkzeit sind die Räume gründlich zu lüften.
Das Produkt soll auf keinen Fall großflächig versprüht werden, wenn Personen oder Tiere anwesend sind. Sollte dies doch passieren, sollten Personen Atemfilter benutzen, die Säuren zurückhalten, und den Sprühstrahl von sich weg richten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Vor Frost schützen.
Flasche aufrecht lagern und transportieren.

Lagerklasse

8B Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe

Zu vermeidende Stoffe

Nicht zusammen lagern mit:
Nahrungs- und Futtermittel

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
67-63-0	200-661-7	Propan-2-ol	200 [ml/m³(ppm)] 500 [mg/m³] Spitzenbegrenzung2(II) DFG, Y TRGS 900
7664-38-2	231-633-2	Orthophosphorsäure	2 E [mg/m³] Spitzenbegrenzung2(I) DFG, EU, AGS, Y TRGS 900
79-09-4	201-176-3	Propionsäure	10 [ml/m³(ppm)] 31 [mg/m³] Spitzenbegrenzung2(I) EU, DFG, Y TRGS 900

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
79-09-4	201-176-3	Propionsäure	10 [ml/m³(ppm)] 31 [mg/m³] Kurzzeit(ml/m³) 20 Kurzzeit(mg/m³) 62 2000/39/EG
7664-38-2	231-633-2	Phosphorsäure	1 [mg/m³] Kurzzeit(mg/m³) 2 2000/39/EG
7664-38-2	231-633-2	Orthophosphoric acid	1 [mg/m³] Kurzzeit(mg/m³) 2 (A)
67-63-0	200-661-7	Propan-2-ol	200 [ml/m³(ppm)] 500 [mg/m³] Kurzzeit(ml/m³) 800 Kurzzeit(mg/m³) 2000 (A)
79-09-4	201-176-3	Propionic acid	10 [ml/m³(ppm)] 31 [mg/m³] Kurzzeit(ml/m³) 20 Kurzzeit(mg/m³) 62 (A)
7664-38-2	231-633-2	Orthophosphoric acid	1 [mg/m³] Kurzzeit(mg/m³) 2 (1) (1) 15 minutes average value (BE)
67-63-0	200-661-7	Propan-2-ol	200 [ml/m³(ppm)] 500 [mg/m³] Kurzzeit(ml/m³) 400 (1) Kurzzeit(mg/m³) 1000 (1) (1) 15 minutes average value (BE)
79-09-4	201-176-3	Propionic acid	10 [ml/m³(ppm)] 31 [mg/m³] Kurzzeit(ml/m³) 20 (1) Kurzzeit(mg/m³) 62 (1) (1) 15 minutes average value (BE)
7664-38-2	231-633-2	Orthophosphoric acid	2 (1) [mg/m³] Kurzzeit(mg/m³) 4 (1)(2) (1) Inhalable fraction (2) 15 minutes average value (CH)
67-63-0	200-661-7	Propan-2-ol	200 [ml/m³(ppm)] 500 [mg/m³] Kurzzeit(ml/m³) 400 Kurzzeit(mg/m³) 1000 (CH)
79-09-4	201-176-3	Propionic acid	10 [ml/m³(ppm)] 30 [mg/m³] Kurzzeit(ml/m³) 20 Kurzzeit(mg/m³) 60 (CH)

biologische Grenzwerte

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	Grenzwert	Parameter/Untersuchungsmaterial/Zeitpunkt der Probenahme	Quelle, Bemerkung
67-63-0	2-Propanol	25 mg/L	Aceton/ Vollblut (B)/ Expositionsende bzw. Schichtende	BGW (DE) TRGS 903
67-63-0	2-Propanol	25 mg/L	Aceton/ Urin (U)/ Expositionsende bzw. Schichtende	BGW (DE) TRGS 903

DNEL Arbeitnehmer

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
67-63-0	2-Propanol	888 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
67-63-0	2-Propanol	500 mg/m³	Langzeit inhalativ (systemisch)	

DNEL Verbraucher

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
67-63-0	2-Propanol	319 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
67-63-0	2-Propanol	89 mg/m³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
67-63-0	2-Propanol	26 mg/kg KG/Tag	Langzeit – oral, systemische Effekte	

PNEC

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	PNEC Wert	PNEC Typ	Bemerkung
67-63-0	2-Propanol	140.9 mg/L	Gewässer, Süßwasser	
67-63-0	2-Propanol	140.9 mg/L	Gewässer, Meerwasser	
67-63-0	2-Propanol	552 mg/kg Trockengewicht	Sediment, Süßwasser	
67-63-0	2-Propanol	552 mg/kg Trockengewicht	Sediment, Meerwasser	
67-63-0	2-Propanol	28 mg/kg Boden Trockengewicht	Boden	
67-63-0	2-Propanol	2251 mg/L	Kläranlage (STP)	
67-63-0	2-Propanol	140.9 mg/L	Gewässer, periodische Freisetzung	
67-63-0	2-Propanol	160 mg/kg Lebensmittel	Sekundärvergiftung	

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille, bei erhöhter Gefährdung zusätzlich Gesichtsschutzschild

Handschutz

Handschuhe aus Vitonkautschuk, Butylkautschuk oder bei Expositionen unter 60 Minuten Naturlatex.

Körperschutz:
nicht erforderlich

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition
Feuchtes pH-Papier zur Kontrolle des Gehaltes an Säuren in der Luft.
pH-Kontrolle des ablaufenden Wassers. Die Produktinhaltstoffe werden in der Gasphase schnell und vollständig oxidiert.

Zusätzliche Hinweise
Bei bestimmungsgemäßem und vorhersehbarem Gebrauch ist ein Überschreiten der MAK Werte und anderer Grenzwerte nicht zu befürchten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand
flüssig

Farbe
farblos
klar

Geruch
spezifisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt		
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	ca. 100 °C		
Entzündbarkeit	fest	keine	
Entzündbarkeit	gasförmig	keine	
Untere und obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt		
Flammpunkt	ca. 64 °C	EEC A9	
Zündtemperatur	> 500 °C	EEC A.15	
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt		
pH-Wert	im Lieferzustand ≤ 2		
Viskosität	dynamisch 1.5 mPa*s (20°C)	Brookfield LVDV I+	
Viskosität	dynamisch 1.3 mPa*s (40°C)	Brookfield LVDV I+	
Löslichkeit(en)	Wasserlöslichkeit		mischbar

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	nicht bestimmt		
Dampfdruck	ca. 12 Torr (20°C)		
Dichte und/oder relative Dichte	ca. 1 g/cm³		
Relative Dampfdichte	nicht bestimmt		
Partikeleigenschaften	nicht bestimmt		

9.2 Sonstige Angaben

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Explosive Eigenschaften			keine
Brandfördernde Eigenschaften			keine

Sonstige Angaben
Oberflächenspannung: 30 mN/m

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität
Keine Daten verfügbar

10.2 Chemische Stabilität
Keine Daten verfügbar

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Keine Daten verfügbar

10.4 Zu vermeidende Bedingungen
Keine Daten verfügbar

10.5 Unverträgliche Materialien
Keine Daten verfügbar

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zusätzliche Hinweise
Es liegen keine Angaben vor.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Tierdaten

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute orale Toxizität	CAS-Nr.67-63-0 2-Propanol LD50: 4570- 5840 mg/kg Spezies Ratte	OECD 401	
Akute dermale Toxizität	CAS-Nr.67-63-0 2-Propanol LD50: 13900 mg/kg Spezies Kaninchen	OECD 402	
Akute inhalative Toxizität	nicht bestimmt		

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

nicht bestimmt

Schwere Augenschädigung/-reizung

nicht bestimmt

Sensibilisierung der Atemwege

nicht bestimmt

Sensibilisierung der Haut

nicht bestimmt

Keimzellmutagenität

nicht bestimmt

Karzinogenität

nicht bestimmt

Reproduktionstoxizität

nicht bestimmt

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

nicht bestimmt

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Tierdaten

	Wirkdosis	Methode	Spezifische Wirkungen:	Betroffene Organe:	Quelle, Bemerkung
Orale spezifische Zielorgantoxizität (wiederholte Exposition)	CAS-Nr.67-63-0 2-Propanol NOAEL(C): 900 mg/kg Spezies Ratte Expositionsdauer 90 d	OECD 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents)			
Orale spezifische Zielorgantoxizität (wiederholte Exposition)	CAS-Nr.67-63-0 2-Propanol NOAEL(C): ca. 5000 mg/l Spezies Ratte	OECD 451 (Dämpfe)			

Aspirationsgefahr

nicht bestimmt

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Sonstige Angaben

Toxikologische Daten liegen keine vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute (kurzfristige) Fischtoxizität	CAS-Nr.67-63-0 2-Propanol LC50: > 100 mg/L Spezies Leuciscus idus (Goldorfe) Testdauer 96 h		

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Chronische (langfristige) Fischtoxizität	nicht bestimmt		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere	CAS-Nr.67-63-0 2-Propanol EC50 2285 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 48 h		
Chronische (langfristige) Toxizität für wirbellose Wasserorganismen	nicht bestimmt		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	CAS-Nr.67-63-0 2-Propanol EC50 > 100 mg/L Spezies Desmodesmus subspicatus Testdauer 72 h		
Chronische (langfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	nicht bestimmt		
Toxizität für andere aquatische Wasserpflanzen/Organismen	nicht bestimmt		
Toxizität für Mikroorganismen	nicht bestimmt		

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Abschätzung/Einstufung
Die Inhaltstoffe sind alle gut biologisch abbaubar. Eine Akkumulation in der Umwelt ist deshalb nicht zu befürchten.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Sachgerechte Entsorgung / Produkt
Kann entsprechend den behördlichen Vorschriften einer geeigneten Kläranlage zugeführt werden.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung
Verpackungen nach Restentleerung der Wertstoffsammlung zuführen.
Verpackung darf nicht wieder verwendet werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 1903	UN 1903	-
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	DESINFEKTIONSMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (Chlorkresol, Propionsäure)	DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (chlorocresol, propionic acid)	-
14.3 Transportgefahrenklassen	8	8	-
14.4 Verpackungsgruppe	III	III	-
14.5 Umweltgefahren	Nein	-	-

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

Alle Verkehrsträger

EmS: F-A, S-B

Landtransport (ADR/RID)

UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 1903
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	DESINFEKTIONSMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (Chlorkresol, Propionsäure)
Transportgefahrenklassen	8
Gefahrzettel	8
Klassifizierungscode	C9
Verpackungsgruppe	III
Umweltgefahren	Nein
Begrenzte Menge (LQ)	5 L
Sondervorschriften	274
Tunnelbeschränkungscode	E

Bemerkung

Begrenzte Menge (LQ)

Seeschiffstransport (IMDG)

UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 1903
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (chlorocresol, propionic acid)
Transportgefahrenklassen	8
Verpackungsgruppe	III
Umweltgefahren	-
Begrenzte Menge (LQ)	5 L
Meeresschadstoff	Nein

EmS	F-A, S-B

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (WGK)
schwach wassergefährdend (WGK 1)

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung
keine

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen
keine

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme
Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Met. Corr. 1: Korrosiv gegenüber Metallen, Kategorie 1
Acute Tox. 4, H302: Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Acute Tox. 4, H312: Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4
Skin Corr. 1: Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1
Skin Corr. 1A: Ätzwirkung auf die Haut, Unterkategorie 1A
Skin Corr. 1B: Ätzwirkung auf die Haut, Unterkategorie 1B
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2: Reizwirkung auf die Augen, Kategorie 2
Skin Sens. 1: Hautallergen, Kategorie 1
STOT SE 3, H335: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
STOT SE 3, H336: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3 (betäubende Wirkung)
Aquatic Acute 1: Kurzzeitige (akute) Gewässergefährdung, Kategorie 1
Aquatic Chronic 3: Langfristige (chronische) Gewässergefährdung, Kategorie 3
Acute Tox. 4, H332: Akute Toxizität (Einatmen), Kategorie 4

Zusätzliche Hinweise
Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Erstellung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Änderungshinweise

* Daten gegenüber der Vorversion geändert